Black is the new White

Stars setzen beim Bleaching auf Aktivkohle.

Der neueste Beauty-Schrei aus Amerika ist schwarz, besteht überwiegend aus Kohlenstoff und tut nicht weh. Die Rede ist von Activated Charcoal – kurz Aktivkohle. Das natürliche Wundermittel kommt derzeit bei vielen Promis zum Einsatz, so auch bei Filmstar und Hollywood-Schönheit Gwyneth Paltrow. Diese schlürft angeblich täglich eine Activated Charcoal Limonade oder mit Aktivkohle versetztes Kokoswasser.

Aktivkohle wird in allererster Linie aus pflanzlichen, tierischen, mineralischen oder petrochemischen Stoffen hergestellt. Als Ausgangsmaterialien dienen dabei Holz, Torf, Nussschalen, Braun- sowie Steinkohle oder verschiedene Kunststoffe. In der chinesischen und ayurvedischen Medizin kommt das schwarze Wundermittel mit dem Wow-Effekt schon seit vielen Jahren zum Einsatz.

Neben der entgiftenden Wirkung mit Anti-Aging-Effekt zaubert Aktivkohle zudem ein lupenreines, weißes Lächeln ins Gesicht, denn die Kohle mit Beauty-Boostfaktor löst Verfärbungspartikel, die durch den Konsum von Kaffee, Rotwein & Co. entstehen, wie von Zauberhand. DT

Quelle: ZWP online

Zahnarztphobie und die fatalen Folgen

Diese Zähne haben 25 Jahre keinen Zahnarzt gesehen.

Zahnarztphobie [Bildergalerie]

Milan Michalides genießt nicht nur bei zahlreichen Promipatienten und als behandelnder Zahnarzt der Kicker vom SV Werder Bremen großes Ansehen, auch die ganz gewöhnlichen Patienten schätzen ihn und seine modernen Behandlungsmethoden. Denn neben Prophylaxe, Implantologie & Co. ist der Bremer vor allem auf die Angsthasen unter ihnen spezialisiert.

In seiner Laufbahn als Zahnarzt hat er sich in den vergangenen Jahren weit mehr als 5.000 komplexen Phobiefällen und daraus resultierenden Gebisssanierungen angenommen. Welche Folgen das Ausbleiben der Mundhygiene und des Zahnarztbesuches haben kann, veranschaulicht eindrucksvoll der zur Verfügung gestellte Bilderfundus.

Wie lange Patienten den Zahnarzt gemieden haben, lässt sich anhand der klinischen Fotos gut schätzen. Je mehr Zeit vergeht, desto schlimmer wird der Status der Mundgesundheit. Kleine Defekte wandeln sich mit der Zeit in schwere kariöse Läsionen um, bis die Zähne schlussendlich nur noch marode sind. Schmerzen werden dabei von den Patienten einfach „weggebissen", bis nur noch Wurzelreste im Knochen sind. Karies, Pulpitis & Co. sind für Angstpatienten in den wenigsten Fällen ein wirklicher Grund, den Zahnarzt aufzusuchen – mit verheerenden Folgen. Erst wenn der Eiter aus der Nase quillt, der Kauapparat vollständig erlahmt oder die Knochenentzündungen unerträglich werden, wird der Gang in die Praxis zwingend nötig. Die meisten Phobiepatienten erhalten sich erstaunlicherweise noch bis zum Schluss die Frontzähne, sodass sie gesellschaftlich noch „funktionieren" können. Erst wenn die letzten Frontzähne ausfallen, zwingt sich der Betroffene auf den Behandlungsstuhl. Bei den behandelten Patienten seien alle Gesellschaftsschichten betroffen, berichtet Milan Michalides auf Nachfrage von *ZWP online*.

„Führt der Weg eines Phobikers in unsere Bremer Praxis, so haben wir nicht nur das Problem, dass es immer sehr schnell gehen muss, weil die Schmerzen unerträglich sind, sondern auch die Bezahlbarkeit sowie die Handhabung der verständnislosen Kassen und Kassengutachter, die bei HKPs dem Patienten erstmal eine systematische Vorbehandlung aufdrücken, stellen eine große Herausforderung dar", so Michalides. DT

Quelle: ZWP online

Hart – härter – Zahnmedizinstudent

Jesper Ryltoft zog sich selbst einen Weisheitszahn!

Was macht der moderne Zahnmedizinstudent, wenn er einen langweiligen Tag in der Praxis zu überstehen hat? Er zieht sich selber einen Weisheitszahn! So geschehen in Dänemark.

Der 25-jährige Student Jesper Ryltoft hatte an diesem Tag scheinbar wirklich zu viel Zeit. Er zog sich einen oberen Weisheitszahn – denn er wusste ja scheinbar genau, was er tat. Die Prozedur hatte er bereits bei vielen Patienten durchgeführt. Aber seltsam anzuschauen ist es auf jeden Fall, wenn Zahnarzt und Patient eine Person sind und der Zahnarzt sich selbst eine Spritze gibt. Das ganze filmte er auch noch und stellte es ins Netz – zu sehen auf YouTube. Nach dem gelungenen Eingriff hält er stolz seinen blutigen Zahn in die Kamera. Dazu noch der Hinweis: „Bitte beachten Sie: Versuchen Sie nicht, so etwas bei sich selbst durchzuführen. Ich bin Zahnmedizinstudent, hatte eine professionelle Ausrüstung und es war ein Zahnarzt anwesend, während ich das getan habe." DT

Quelle: ZWP online

ANZEIGE

10. Süddeutsche Implantologietage

EUROSYMPOSIUM

FORTBILDUNGSPUNKTE 14 FORTBILDUNGSPUNKTE

25./26. September 2015 in Konstanz
hedicke's Terracotta
(ehem. Quartierszentrum Konstanz)

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm

www.eurosymposium.de

Risikominimierung und Fehlervermeidung in der Implantologie (Chirurgie und Prothetik)

Freitag, 25. September 2015 — PRE-CONGRESS

LIVE-OPERATIONEN

12.00 – 13.30 Uhr **LIVE-OPERATION ❶**

SDS SWISS DENTAL SOLUTIONS

Das SCC Short Cut Concept: Sofortimplantation und Sofortversorgung – möglich durch die Synthese aus speziellen Gewindedesigns auf Keramikimplantaten unter Berücksichtigung biologischer und immunologischer Prinzipien

13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 16.00 Uhr **LIVE-OPERATION ❷**

straumann simply doing more

Externer Sinuslift mit Straumann Implantaten

16.00 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

16.30 – 18.00 Uhr **LIVE-OPERATION ❸**

REGEDENT smart regeneration

Komplexe Augmentationen – Wie weit komme ich mit der GBR ohne einen Knochenblock?

Samstag, 26. September 2015 — HELFERINNEN

SEMINAR A
09.00 – 18.00 Uhr **Seminar zur Hygienebeauftragten**
Iris Wälter-Bergob/Meschede

Programminhalte
Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement I Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten I Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? I Überprüfung des Erlernten
Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

SEMINAR B
09.00 – 18.00 Uhr **Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB**
Christoph Jäger/Stadthagen

Programminhalte
Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen I Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System I Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch? I Wie können wir Fotos z. B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?
Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

Samstag, 26. September 2015 — HAUPTKONGRESS

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

09.00 – 09.05 Uhr Tagungspräsident
Eröffnung

09.05 – 09.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
10 Jahre EUROSYMPOSIUM – Alles beim Alten?

09.30 – 09.55 Uhr Dr. Marcus Engelschalk/München
Periimplantäre Weich- und Hartgewebsstabilisation im Sinne einer Periimplantitisprophylaxe durch digitale Implantatprothetik

09.55 – 10.20 Uhr Prof. Dr. Anton Friedmann/Witten-Herdecke
Kreuzvernetztes Kollagen – Fluch oder Segen in der Knochenaugmentation?

10.20 – 10.30 Uhr Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.00 – 11.25 Uhr Dr. Frank Kornmann/Oppenheim
Entscheidungsfindung bei den Therapiekonzepten – was ist praxisrelevant?

11.25 – 11.50 Uhr ZTM Joachim Maier/Überlingen
Vollkeramik auf Implantaten – Langzeiterfolg durch Materialwahl und Konzept

11.50 – 12.15 Uhr ZA Matthias Mergner, M.Sc., EMDOLA/Bayreuth
Antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT): prä-, intra-, postoperatives Risikomanagement

12.15 – 12.40 Uhr Dr. Sascha Pieger, M.Sc./Hamburg
Von der Planung zur Prothetik oder von der Virtualität in die Realität

12.40 – 13.00 Uhr Dr. Ulrich Volz/Konstanz
Das SCC Short Cut Concept: ein biologisch-immunologisches Sofortimplantationsprotokoll mit Keramikimplantaten

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.00 – 14.25 Uhr Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke/Göttingen
Socket Preservation 2.0 – Kieferkammerhalt mit minimalinvasiver Enukleationstechnik unter Anwendung von easy-graft CLASSIC

14.25 – 14.50 Uhr Dr. Ralf Lüttmann/Eckernförde
Minimalinvasive Implantologie, Sofortversorgung und Schleimhautverhalten mit Keramikimplantaten

Samstag, 26. September 2015 — HAUPTKONGRESS

14.50 – 15.15 Uhr Holger Reinhoff/Kassel
Digitale mobile Patientenaufklärung und Dokumentation

15.15 – 15.30 Uhr Diskussion

15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

16.00 – 16.25 Uhr Priv.-Doz. Dr. Sebastian Kühl/Basel (CH)
Komplikationen in der Implantologie mit Schwerpunkt Sinusbodenelevation

16.25 – 16.50 Uhr Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover
Was ist welche Werbung wert?
Die Bedeutung der Marketingsteuerung

16.50 – 17.15 Uhr Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden
Juristische Aspekte vor dem Hintergrund des Patientenrechtegesetzes und der aktuellen BGH-Urteile

17.15 – 17.30 Uhr Abschlussdiskussion

ORGANISATORISCHES

KONGRESSGEBÜHREN

Freitag, 25. September 2015 – Pre-Congress

Live-Operationen ❶, ❷ und ❸	95,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (inkl. Get-together)*	49,– € zzgl. MwSt.

Jubiläumsparty im hedicke's Terracotta

Für Kongressteilnehmer	kostenfrei
Begleitpersonen	25,– € zzgl. MwSt.

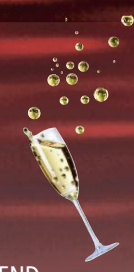
Samstag, 26. September 2015 – Hauptkongress

Zahnärzte	150,– € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)	99,– € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Seminar A oder Seminar B)	99,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,– € zzgl. MwSt.

*Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 I 04229 Leipzig I Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 I Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.eurosymposium.de I www.oemus.com



ABEND-VERANSTALTUNG

Freitag, 25. September 2015
ab 18.00 Uhr

Jubiläumsparty im hedicke's Terracotta
„10 Jahre EUROSYMPOSIUM"

Get-together mit kollegialen Gesprächen, Grillbüfett, Getränken und Live-Musik
Bitte Teilnahme auf dem Anmeldeformular angeben.

Für Kongressteilnehmer	kostenfrei
Begleitpersonen	25,– € zzgl. MwSt.

10. Süddeutsche Implantologietage

EUROSYMPOSIUM

Anmeldeformular per Fax an

+49 341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTAT 7+8/15

Für das EUROSYMPOSIUM/10. Süddeutsche Implantologietage am 25. und 26. September 2015 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: www.eurosymposium.de

Name, Vorname, Tätigkeit		Live-OP: ❶ ❷ ❸ (Pre-Congress)	Vorträge (Hauptkongress)	Helferinnen: Seminar A / Seminar B (Hauptkongress)
	❑ Freitag (Pre-Congress) ❑ Samstag (Hauptkongress) (Bitte ankreuzen)	❑ ❶ ❑ ❷ ❑ ❸	❑ Vorträge	❑ Seminar A ❑ Seminar B
	❑ Freitag (Pre-Congress) ❑ Samstag (Hauptkongress) (Bitte ankreuzen)	❑ ❶ ❑ ❷ ❑ ❸	❑ Vorträge	❑ Seminar A ❑ Seminar B

Jubiläumsparty im hedicke's Terracotta (Freitag, 25. September 2015): ..... (Bitte Personenzahl eintragen.)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum EUROSYMPOSIUM/10. Süddeutsche Implantologietage (abrufbar unter www.eurosymposium.de) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)